

Ein ungläubwürdiger Zeuge.

Neue Ueberraschungen im Weich-Prozess.

Im dem in Berlin verhandelten Prozess gegen die Angehörigen des Weich-Regiments und gegen die Weich-Regimentskommandeure sind in den letzten Tagen neue Ueberraschungen zu verzeichnen. In der Sitzung vom 19. September hat der Vorsitzende Richter, Generalmajor Dr. Weich, folgende Aussagen gemacht: „Der Angeklagte Weich hat sich in der Verhandlung als ein Mann gezeigt, der sich nicht nur durch seine Aussagen, sondern auch durch sein Verhalten auszeichnet. Er hat sich in der Verhandlung als ein Mann gezeigt, der sich nicht nur durch seine Aussagen, sondern auch durch sein Verhalten auszeichnet.“

Neues aus der Luftfahrt.

Flugzeugabsturz in Braunshorn. — Piloten gerettet.

Ein Flugzeug, das auf der Landung in Braunshorn abgestürzt ist, ist am 20. September in der Nähe von Braunshorn gefunden worden. Die Piloten sind gerettet und befinden sich in guter Verfassung. Die Ursache des Absturzes ist noch nicht bekannt.

vielen Seen in der Umgegend treiben Winde. Die Fallzeit der Wolken betrug 25 Minuten. Der Abflieger den folgenden Schirm formend umtreifend, gelang die Auffindung der gelandeten



Die Besatzung des abgestürzten Flugzeuges.

Haarglanz.

Das Haar ist ein Schmuckstück der Frau. Es sollte gepflegt und glänzend sein. Ein Haarglanzmittel ist ein unverzichtbares Accessoire für jede Frau. Es verleiht dem Haar einen natürlichen Glanz und schützt es vor Schädigungen durch Sonne und Wind.

Das DoX in Köln.

Das DoX in Köln hat am 20. September eine Veranstaltung abgehalten. Die Veranstaltung wurde von Herrn DoX geleitet und wurde von vielen Gästen besucht. Die Veranstaltung war sehr erfolgreich und wurde von allen Anwesenden gut aufgenommen.

Die „fliegende Familie“ in Schottland.

Der Dampfer „Nord Talbot“ hat gestern die „fliegende Familie“ auf dem Meer in Schottland gesichtet. Die Familie bestand aus mehreren Personen, die auf dem Dampfer mitgenommen wurden.

Volkschützen Springen aus 8000 m Höhe.

Ueber den gestern bereits gemeldeten Fallschirmsprung der deutschen Fallschirmtruppe in der Nähe von Braunshorn sind weitere Details bekannt geworden. Die Fallschirmspringer sprangen aus einer Höhe von 8000 Metern und landeten erfolgreich.

Wolken fotozt.

Die Wolkenfotozt ist ein neues Verfahren zur Aufnahme von Wolken. Es ermöglicht die Aufnahme von Wolken in hoher Auflösung und ist ein wertvolles Werkzeug für die Wetterforschung.

Wiesfacher Selbstmord.

Der Wiesfacher Selbstmord hat sich gestern ereignet. Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Leiche gefunden und ist im Begriff, die Ermittlungen zu intensivieren.

Noch keine entscheidende Schlacht.

Der dritte Tag der großen Reichswehr-Herbmanöver.

Bei dem großen diesjährigen Herbstmanöver der Reichswehr übertrifft das rote Kavallerieregiment in der Nacht zum Mittwoch mit der Waffe der 2. Kavalleriedivision die 2. Kavalleriedivision. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen und haben die Kampfkraft der Truppen getestet.

Vorläufig funktionierte die Organisation des Nachrichtenverkehrs zwischen den einzelnen Regiments- und Bataillionsstellen. Die Nachrichtenübermittlung verlief reibungslos und hat die Kampfkraft der Truppen verbessert.

Gepanzertes Schmugglerauto gestiftet.

Das gepanzerte Schmugglerauto hat sich gestern ereignet. Die Polizei hat das Auto gefunden und ist im Begriff, die Ermittlungen zu intensivieren. Das Auto wurde als Schmugglerauto verwendet und hat die Polizei auf die Spur geführt.

„Haarglanz“ macht die Frisur haltbar!

„Haarglanz“ macht die Frisur haltbar! Ein Haarglanzmittel ist ein unverzichtbares Accessoire für jede Frau. Es verleiht dem Haar einen natürlichen Glanz und schützt es vor Schädigungen durch Sonne und Wind.

Indenburg im Wandergelände.

Indenburg im Wandergelände hat sich gestern ereignet. Die Polizei hat Indenburg gefunden und ist im Begriff, die Ermittlungen zu intensivieren. Indenburg wurde als Schmugglerauto verwendet und hat die Polizei auf die Spur geführt.

Wiesfacher Selbstmord.

Der Wiesfacher Selbstmord hat sich gestern ereignet. Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Leiche gefunden und ist im Begriff, die Ermittlungen zu intensivieren.

Wiesfacher Selbstmord.

Der Wiesfacher Selbstmord hat sich gestern ereignet. Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Leiche gefunden und ist im Begriff, die Ermittlungen zu intensivieren.

Wiesfacher Selbstmord.

Der Wiesfacher Selbstmord hat sich gestern ereignet. Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Leiche gefunden und ist im Begriff, die Ermittlungen zu intensivieren.

Zum Geener Kommunal-Rouffitt.

Die Erklärung des Herrn Gemeindevorstandes zum Geener Kommunal-Rouffitt ist ein wichtiges Dokument. Es enthält wichtige Informationen über die Verwaltung des Geener Kommunal-Rouffitt und die Aufgaben der Gemeindevorstandesmitglieder.

Galaban II.

Der dritte Strafkammer des Bundesgerichts III Berlin wurde am Mittwoch ein Galaban-Verfahren eröffnet. Die Strafkammer hat die Ermittlungen zu dem Galaban-Verfahren intensiviert und ist im Begriff, die Urteile zu fällen.

Der Caro-Prozess verzögert sich.

Der Caro-Prozess hat sich verzögert. Die Ursache der Verzögerung ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen zu dem Caro-Prozess intensiviert und ist im Begriff, die Urteile zu fällen.

Tragischer Tod eines Brautpaars.

Ein Brautpaar hat sich gestern ereignet. Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Leiche gefunden und ist im Begriff, die Ermittlungen zu intensivieren.

Kaffee Hag — Preis den Zellen angepfl. 3% billiger als 1930. Dabei Qualität unverändert, die beste.

Kaffee Hag — Preis den Zellen angepfl. 3% billiger als 1930. Dabei Qualität unverändert, die beste. Ein Kaffee Hag ist ein unverzichtbares Accessoire für jede Frau. Es verleiht dem Haar einen natürlichen Glanz und schützt es vor Schädigungen durch Sonne und Wind.

Musiker-Anekdoten.

Man frage den Komponisten Hind eines Tages, was er am liebsten auf der Erde liebt. Er antwortete: „Ich liebe die Musik.“

„Wie“ riefen sie. „Du liebst das Geld und den Wein vor dem Rum?“

„Schon ein wenig“, gab Hind zur Antwort. „Mit dem Rum ermerde ich mich. Mit dem Wein ermerde ich mein Gemüt. Und mit meinem Gemüt erwerbe ich mir Ruhm!“

Rapoleon sagte einst zu dem Komponisten Verdi: „Die Musik ist das Beste, was es gibt.“

„Nicht“, sagte Verdi, „das Beste ist die Liebe.“

Die Traviata Verdi war ein einziger Durchfall bei ihrer Uraufführung in Venedig.

„Sag mir, sag mir, sag mir“, rief Verdi zu seinem Werk, „sag mir, sag mir, sag mir, sag mir, sag mir.“

Die Königin von England liebte nach einem Besuch in Wien ein goldenes Schmuckstück, das sie von der Königin von Preußen erhalten hatte.

Musiker-Anekdoten.

Man frage den Komponisten Hind eines Tages, was er am liebsten auf der Erde liebt. Er antwortete: „Ich liebe die Musik.“

„Wie“ riefen sie. „Du liebst das Geld und den Wein vor dem Rum?“

„Schon ein wenig“, gab Hind zur Antwort. „Mit dem Rum ermerde ich mich. Mit dem Wein ermerde ich mein Gemüt. Und mit meinem Gemüt erwerbe ich mir Ruhm!“

Rapoleon sagte einst zu dem Komponisten Verdi: „Die Musik ist das Beste, was es gibt.“

„Nicht“, sagte Verdi, „das Beste ist die Liebe.“

Die Traviata Verdi war ein einziger Durchfall bei ihrer Uraufführung in Venedig.

„Sag mir, sag mir, sag mir“, rief Verdi zu seinem Werk, „sag mir, sag mir, sag mir, sag mir, sag mir.“

Die Königin von England liebte nach einem Besuch in Wien ein goldenes Schmuckstück, das sie von der Königin von Preußen erhalten hatte.

Musiker-Anekdoten.

Man frage den Komponisten Hind eines Tages, was er am liebsten auf der Erde liebt. Er antwortete: „Ich liebe die Musik.“

„Wie“ riefen sie. „Du liebst das Geld und den Wein vor dem Rum?“

„Schon ein wenig“, gab Hind zur Antwort. „Mit dem Rum ermerde ich mich. Mit dem Wein ermerde ich mein Gemüt. Und mit meinem Gemüt erwerbe ich mir Ruhm!“

Rapoleon sagte einst zu dem Komponisten Verdi: „Die Musik ist das Beste, was es gibt.“

„Nicht“, sagte Verdi, „das Beste ist die Liebe.“

Die Traviata Verdi war ein einziger Durchfall bei ihrer Uraufführung in Venedig.

„Sag mir, sag mir, sag mir“, rief Verdi zu seinem Werk, „sag mir, sag mir, sag mir, sag mir, sag mir.“

Die Königin von England liebte nach einem Besuch in Wien ein goldenes Schmuckstück, das sie von der Königin von Preußen erhalten hatte.

Musiker-Anekdoten.

Man frage den Komponisten Hind eines Tages, was er am liebsten auf der Erde liebt. Er antwortete: „Ich liebe die Musik.“

„Wie“ riefen sie. „Du liebst das Geld und den Wein vor dem Rum?“

„Schon ein wenig“, gab Hind zur Antwort. „Mit dem Rum ermerde ich mich. Mit dem Wein ermerde ich mein Gemüt. Und mit meinem Gemüt erwerbe ich mir Ruhm!“

Rapoleon sagte einst zu dem Komponisten Verdi: „Die Musik ist das Beste, was es gibt.“

„Nicht“, sagte Verdi, „das Beste ist die Liebe.“

Die Traviata Verdi war ein einziger Durchfall bei ihrer Uraufführung in Venedig.

„Sag mir, sag mir, sag mir“, rief Verdi zu seinem Werk, „sag mir, sag mir, sag mir, sag mir, sag mir.“

Die Königin von England liebte nach einem Besuch in Wien ein goldenes Schmuckstück, das sie von der Königin von Preußen erhalten hatte.

Schaenburg Schaenburg

Ab morgen Freitag
Der atembeklemmende-spannende
Kriminal-Tonfilm der „Ufa“

Scherz
im **Morbenbräuen**

mit **Carl Ludwig Diehl**
und **Ery Bos**

Ein Kriminalfilm nach dem Bühnenstück „Die Frau und der Sinner“ von Harry Jacklin
Produktion und Regie: Alfred Zeisler

Weitere Darsteller: Theodor Loos, Heinz Salfner, Fritz Odeman, Peter Lorre, Kurt Vespermann, Ernst Behmer, Curt Lewin, Hermann Speilmann, Genia Nikolajeva

Unerhört spannend, sensationell, neuartig, schwungvoll, aufregend, anregend und sehr humorvoll.

Der aufregende, immer wieder spannende und immer wieder dem Film noch nie erlebte, atembeklemmende Spannung. Nicht zuletzt deshalb, weil der Publikum bekannte Täter ständig in greifbarer Nähe der Polizei ist.

Vorher das reichhaltige Belprogramm
und das Bestprogramm

• Tönende Wochenschau •

Heute: Die unruhige russische Elitetruppe
Preis: III. Platz 50, II. Platz 60, I. Platz 80, Rang 100 und Balkone 120 Pf. Diese Preise gelten auch Sonntag u. Feiertage, nachmittags u. Abend.

Heute letzter Tag: Das Geheimnis d. Madetten Sedlin

Walhalla
Täglich 8 Uhr
Die Dollarprinzessin

Marga Peter — Gretl Müller
Max Stojewsky — Otto Herz
Gustav Bertram u. a.

CAPITOL
Dolly Haas — Heinz Rühmann
Friedrich Ufa-Tonfilm
Es wird schon wieder besser!
Kommen Sie zu uns! Sie werden lachen, und wie Rühmann alle Sorgen mit einem fröhlichen „Es wird schon wieder besser“ zum Teufel jagen. — In Begleit: 1. Wand Wildwatschlag, Jugendliche haben Zurecht!
Beginn 4.06 bis 8.30

Zimmermann's Lichtspiele
Edison: Goethestraße 26. —
Freitag bis Sonntag 8.10 Uhr
Der größte Lachschlager für alt und jung, kein Auge bleibt trocken —
Charlie Chaplin im „Zirkus“

In der Wildnis
Ein Film von F. W. Murnau
Casino: Hardenbergstraße 1.
Freitag bis Montag 8.10 Uhr
Freitag bis Montag 8.10 Uhr
Freitag bis Montag 8.10 Uhr

Willi Fritsch „Der Frechdachs“
Der Frechdachs und ihre Augen schwimmen in Lachtränen! Den „Frechdachs“ hören und ihre Ohren spielen vor Vergnügen! Hierzu ein reichhalt. Vorprogramm
Sonntag 2 u. 4.10 in beiden Theatern
Jugendvorstellungen, 2 u. 4.10

W. Kaffee
W. Kaffee
W. Kaffee
W. Kaffee

Tanzabend!
Tanzabend!
Tanzabend!
Tanzabend!

Kaffee Corso
Kaffee Corso
Kaffee Corso
Kaffee Corso

Wandkarte von Mitteldeutschland

für die Vater- und Heimatfreunde der Mitteldeutschland, die sich durch den Kauf dieser Karte für die Förderung der Heimatpflege einsetzen. Die Karte zeigt die geographischen, historischen und kulturellen Verhältnisse der Mitteldeutschland. Sie ist ein wertvolles Hilfsmittel für die Heimatforschung und die Heimatpflege.

Preis: 1.000 Mark

DHV-er von Halle!

Die NSDAP hat in ihrem Parteitag „Der Kampf“ die DHV-Mitglieder zu einer öffentlichen Versammlung für Donnerstag, den 22. September, eingeladen, nachdem seit Wochen im „Kampf“ durch Angriffe gegen uns und unsere Führer vergeblich versucht wurde, unsere Mitglieder parteipolitisch zu beeinflussen. Als überparteiliche nationale Bewegung lehnen wir es ab, uns in parteipolitischen Organen und in parteipolitischen Versammlungen über unsere ureigenen Angelegenheiten auseinandersetzen zu lassen.

Von unseren Mitgliedern erwarten wir, daß sie an der Versammlung am Donnerstag, den 22. September, teilzunehmen und sich dem Versammlungsausschuss, der die Versammlung einberufen hat, angeschlossen und Einheits des Verbandes zu stützen, mit allen Kräften unterstützen.

Um für die Zukunft den Mißbrauch unseres Namens für parteipolitische Zwecke zu verhindern, werden wir geeignete Schritte unternehmen.

Deutschnationaler Handlungsgesellen-Verband
Ortsgruppe Halle-Saale. Der Vorstand.

Käthe o. Nagy und Wolf Albach-Retty
diese beiden Lieblinge haben sich die hallischen Herzen in Stürme erobert auf ihrer ersten gemeinsamen Filmreise in

Das schöne Abenteuer

Lachen steckt an; so viele Hallenser wollten Teilnehmer dieser tollen Abenteuer-Compagnie sein, daß wir uns entschließen mußten, diesen unendlich heiteren und amüsanten Ufatonfilm noch eine

2. Woche

laufen zu lassen. Auch Sie werden begeistert sein und Ihre helle Freude haben am ukiigen Kiebbalt Otto Wallberg, Adele Sandrock und Ida Wüst deren Wortwitz alle vor Lachen krümmen läßt, deren Wortwitz den ganzen Saal alltäglicher Unfreiheiten mit Raketenstemp in die Luft wirbelt, kein Auge bleibt trocken — vor Lachen

uFA-THATER • Alte Promenade
Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr. — Sonntag: 3.15 5.40 8.15 Uhr.

Achtung! Café Meynich
Heute der beliebte
Gesellschaftsabend
Rheinischer Abend

Astoria
Täglich 5 Uhr Tanz-Tee
Nachmittags und abends:
Erlenkötter u. Petric
Das feinste Tanzpaar
Kapelle Rumpelmeier aus Dresden.

Kleine Anzeigen gehören in die „Hallischen Nachrichten“

BT Lichtspiele, Gr. Gosenstr. 12 Freitag bis Montag

Zum goldenen Anker

Ein französischer Hafen-Großtonfilm in deutscher Sprache mit **Albert Bassermann, Paul Tiedtke u. a.**

Rakete
Sonabend und Sonntag
Eröffnung der Winterspielzeit
Große Familien-Abende

ausgeführt von erstklassigen Kabarett-Künstlern.
Preise billig und zeitgemäß, sodass es jedem möglich ist, die Vorstellung zu besuchen. Nach der Vorstellung Tanz.

Wir verlängern
des großen Erfolges wegen
2. Woche

Die elf Schill'schen Offiziere

Ein Film aus schwerer Zeit!
Regie: Rudolf Meinert.
Mit. Beirat: Graf Holke

Beginn:
Werktag 4.00 6.15 8.30 Uhr.
Sonntag ab 3 Uhr.
Jugendliche haben Zutritt.

Der Film, den jeder Deutsche sehen muß!

Wolkenstürmer

Das ist ein Film, wie man ihn in Deutschland noch nie gesehen hat.
Der Welt größter Film in deutscher Sprache!

Erstauflührung **Heute** nachm. 4 Uhr

C. T. Riebeckplatz
und Gr. Ulrichstr. 51

DHV-er von Halle!

Die NSDAP hat in ihrem Parteitag „Der Kampf“ die DHV-Mitglieder zu einer öffentlichen Versammlung für Donnerstag, den 22. September, eingeladen, nachdem seit Wochen im „Kampf“ durch Angriffe gegen uns und unsere Führer vergeblich versucht wurde, unsere Mitglieder parteipolitisch zu beeinflussen. Als überparteiliche nationale Bewegung lehnen wir es ab, uns in parteipolitischen Organen und in parteipolitischen Versammlungen über unsere ureigenen Angelegenheiten auseinandersetzen zu lassen.

Von unseren Mitgliedern erwarten wir, daß sie an der Versammlung am Donnerstag, den 22. September, teilzunehmen und sich dem Versammlungsausschuss, der die Versammlung einberufen hat, angeschlossen und Einheits des Verbandes zu stützen, mit allen Kräften unterstützen.

Um für die Zukunft den Mißbrauch unseres Namens für parteipolitische Zwecke zu verhindern, werden wir geeignete Schritte unternehmen.

Deutschnationaler Handlungsgesellen-Verband
Ortsgruppe Halle-Saale. Der Vorstand.

Gute Billige

Illustration of a woman and a bowl of soup.

Lebensmilch

Plochwurst	1/4 Pfund	28.3	Frische Auslandsseier	10 Stück	68.3
Cervelatwurst	1/4 Pfund	32.3	Margarine	1 Pfund	25.3
Salami	1/4 Pfund	32.3	Dän. Schweizerkäse	1 Pfund	60.3
Hallische Kochwurst	1 Pfund	75.3	Finnischer Schweizer	1 Pfund	76.3
Fleischsalat	1 Pfund	60.3	Dessertkäse	Sortiment 6/6 Karton	25.3
Rot-oder Leberwurst	1 Pfund	65.3	Röstgerste	1 Pfund	18.3
Sauerkohl	1 Pfund	06.3	Reiner Guatemala	frisch geröstet	70.3
Deutsche Fetheringe	10 Stück	37.3	Katzenungen	1 Stück im Karton	20.3
Ger. Seelachs	1/4 Pfund	38.3	Erdnu-Splitter	1/4 Pfund	10.3
Ostsee-Aale	1 Stück	25.3	Herrenkringel	wieder eingetroffen	25.3
Fabelhafte Sache: Gemüse-Kochwurst	1 Pfund	55.3	Sultaninen	1 Pfund	35.3
Besonders delik.: Vollfettbücklinge	5 Pfund-Kiste 95.3	22.3	Auf Extra-Fischen im Parforce	10 Dosen	45.3
			Portug. Oelsardinen	1 Dose	45.3

Unsere Lebensmittel-Abteilung steht unter ständiger Kontrolle eines Nahrungsmittel-Chemikers

WARNSCHIED

Rundfunk-Programm
des Leipziger Senders.

Freitag, 23. September.

6 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.30 Uhr: Frühsender. 9.40 Uhr: Rundfunkmarkt. 10.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 10.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 11.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 11.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 12.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 12.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 1.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 1.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 2.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 2.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 3.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 3.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 4.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 4.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 5.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 5.45 Uhr: Rundfunkmarkt.

Deutsche Welle, Königswinterhausen (St. 1634.9)

Freitag, 23. September.

6.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 6.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 7.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 8.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 8.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 9.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 9.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 10.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 10.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 11.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 11.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 12.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 12.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 1.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 1.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 2.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 2.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 3.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 3.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 4.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 4.45 Uhr: Rundfunkmarkt. 5.15 Uhr: Rundfunkmarkt. 5.45 Uhr: Rundfunkmarkt.

Mende-Telefunken-Löwe-Lumophon
Elektro-Both

Verbands-Nachrichten

Die Mitglieder des Verbands sind eingeladen, an der Versammlung am Donnerstag, den 22. September, teilzunehmen. Die Versammlung wird in der Halle-Saale stattfinden. Die Mitglieder sind gebittet, pünktlich zu erscheinen. Die Versammlung wird von 8 Uhr bis 10 Uhr dauern. Die Mitglieder sind gebittet, ihre Stimmzettel mitzubringen. Die Versammlung wird von dem Vorstand geleitet. Die Mitglieder sind gebittet, sich an die Anweisungen des Vorstandes zu halten. Die Versammlung wird von dem Vorstand geleitet. Die Mitglieder sind gebittet, sich an die Anweisungen des Vorstandes zu halten.



Entlassung aus dem Amt.

Merseburg. Am Ende des Bezirksausganges fand gestern eine Verhandlung über die Gemeindegliederung...

10 Pf. Leberwurst und 12 Paar Strümpfe

Merseburg. Am Mittwoch drangen wieder unbekanntes Diebe in ein Grundstück in der Volkstheater...

Gefährlicher Verkehrsunfall.

Merseburg. Ein Mittwochmorgens ereignete sich an der G. Br. u. D. W. ein ernstes Unfallschicksal...

Montag Gemeindevorstellung in Leuna.

Leuna. Kommenden Montag findet eine Sitzung der Gemeindevorstellung statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Punkte...

Kleinfeindung bei Reilwitz beginnt.

Leuna. Bei Reilwitz sind in diesen Tagen die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung des zweiten Bauabschnitts der vorläufigen Kleinfeindung...

Evangelischer Verein Leuna-Rößen.

Leuna. Dem Aufruf zur Winterarbeit des Evangelischen Vereins Leuna-Rößen schloßen sich im Verlaufe des letzten Jahres...

Merseburg. Schon wieder ein Fahrrad Diebstahl! Vor dem Hofamt wurde ein Herrenfahrrad gestohlen...

Obentafel an der Gründungsfeier.

Witten. Ein Schützenpaar in Witten, wo einst vor 100 Jahren der Gutsau-Röhl-Berein begründet wurde...

Kleinerwagen fährt gegen den Baum.

Witten. Der Viehhändler E. erlitt in der Salzstraße einen Autounfall. Sein Kleinerwagen fuhr in senkrechter Front gegen einen Baum...

Schießübung der Landjäger.

Quersart. Am Mittwoch fand in Quersart eine Landjägerdienstverammlung statt...

Gegen den Gartenraub gefahrdet.

Witten. Ein Motorradfahrer und sein Sojus, ein fräuliches J. aus Witten-Gorbau, kamen am 17. d. M. gegen den Gartenraub...

Den Zeigehöfen befohlen.

Witten. Der Viehhändler H. R. aus Voltera wollte am 28. August nach auswärtig auf den Viehhof fahren...

Diamanten Hochzeit in Dedlitz.

Dedlitz. Morgen, feiert das Ehepaar Hermann Schögel das Fest der Diamanten Hochzeit...

Kind aus dem Fenster gestürzt.

Leipzig. Ein entsetzlicher Unglücksfall ereignete sich gestern nachmittags im Grundstück Rottstraße 4. Dort ließ sich die 8-jährige Tochter wohnen...

Fünf Verletzte bei einem Straßenbahnunfall.

Leipzig. Infolge Überfahrens der Weichenstellung fuhr gestern der Führer eines Straßenbahnbetriebsmotors im Straßenbahnbest auf einen Aufsteig...

Aus wirtschaftlicher Not...

Merseburg. Der 70jährige Arbeiter Heinrich E. wurde im Wald ertrunken aufgefunden...

Radett bei der Heilsarmee.

Leipzig. Als nach dem Zusammenbruch seines Geschäfts der Kaufmann Rudolf W. aus Witten keinen Ausweg aus seiner Not mehr sah...

Amts- und Gemeindevorsteher tagen.

Sangerhausen. Zu einer umfangreichen Arbeitstagung traten die Amts- und Gemeindevorsteher des Kreises Sangerhausen zusammen...

Friedeburg a. S. (Gemeindevorstand).

Friedeburg a. S. Bei der Verhandlung der Gemeindevorstand wurden die Angelegenheiten erledigt...

Der letzte Veteran.

Wittenberg. Dieser Tage wurde der Rentner R. Großmann, der letzte Artilleriemann aus Wittenberg...

Wittenberg. (Straßenberingung).

Wittenberg. (Straßenberingung.) Wegen Ausführung eines Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße...

Wittenberg. (Straßenberingung).

Wittenberg. (Straßenberingung.) Wegen Ausführung eines Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße...

Eindrehen suchen nach Werkzeug.

Das Witz. Radis verlor seinen Diebe im Grundstück des Steinmetzmeisters R. einzuhaben...

Mit dem Fahrrad totgefahren.

Wittenberg. Als sich der frühere Buchhalter Doppelstein aus Wittenberg mit seinem Fahrrad auf der Fahrt von dem Dorfberber Berg befand...

Vom Krankenwagen totgeschleift.

Schölkoh. Der Unvalde Gottlieb Krüger wurde bei der Durchfahrt durch das sogenannte 'Reißdorf'...

Vorausichtiges Wetter bis 23. Sept. abds.

Die Front der polaren Luftmassen, die im Dienstag über das Meer liefen, ist nun wieder in Bewegung gekommen...

Wittenberg. (Straßenberingung).

Wittenberg. (Straßenberingung.) Wegen Ausführung eines Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße...

Wittenberg. (Straßenberingung).

Wittenberg. (Straßenberingung.) Wegen Ausführung eines Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße...

Wittenberg. (Straßenberingung).

Wittenberg. (Straßenberingung.) Wegen Ausführung eines Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße...

Kranken- und Weibchen-Artikel

Gamm-Bieder

Um die Entwässerung der Elster- und Luppeauen.

Werkarbeit im freiwilligen Arbeitsdienst? — Vor dem Zusammenschluß zu einer reichlichen Körperschaft.

Wittenberg. Die Mittelverehrung der Elster- und Luppeauen... Die Mittelverehrung der Elster- und Luppeauen...

Polizei wacht!

Schnell eine Fahrradlampe an Schlüssel v. Gamm-Bieder

Advertisement for 'Gamm-Bieder' featuring an illustration of a man with a hat and a bicycle, with the text 'Mit Flugzeugbildern! Sie verlangen nur noch die neue „Gold Saba“...'.

Advertisement for 'Gold Saba' cigarettes, featuring a pack of cigarettes and the text 'GOLD SABA CIGARETTEN Gold'.



Ein Heimatroman von Arthur Petsch

8 Fortsetzung.

8. Kapitel.

In die Einsamkeit und Abgeschlossenheit der Villa Bergener hatte der Besuch von Henry Willis den Eindruck...

mitgenommen war. Sie war die Tochter eines englischen Bergwerksdirektors, den Willis in Paris getroffen hatte...

Advertisement for 'Kleinanzeigen' (classified ads) with a large illustration of a crowd and the text 'Wer hat die Kleinanzeigen aufgegeben?'.

Advertisement for 'WEDDINGPONICKE' featuring a swan illustration and text 'Nur noch 3 Tage! ALLES FÜR DIE BRAUT'.

Advertisement for 'Dr. Thompson's Seifenpulver' (swan brand) with a large swan illustration and text 'Meine Marke ist seit über 50 Jahren unübertroffen'.

Real estate advertisements including 'Besondere Beachtung erhaltet am NN-Kleinanzeigen Tag', 'Frül. mbl. Zim.', '3 repräsent. Büroräume', and 'Sanherer Laden mit Büro'.

Advertisement for 'Im Einkauf liegt der Vorteil!' listing various coffee and tea products with prices, such as 'Die Riesenhöhle', 'Das Beste in hochgewachsenen markigen Kaffees', etc.

Advertisement for 'Dr. Thompson's Schwampulver' and 'Phrenologie' with a small illustration of a person's head and text 'Zum Bleichen in Klempfen der Wäsche Seifenpulver 14 Pfg.'.

Advertisement for 'Gr. Laden-u. Büroräume' for rent, located at 'Halle-Str. 22'.

Advertisement for 'Ernst Ochse' coffee and tea products, located at 'Halle-Str. 95'.

Advertisement for 'Jaris' washing machines and other household items, located at 'Kl. Ulrichstr. 2'.

rechnungen festgestellt wurden. Ich habe Ihnen schon häufig geschrieben, Wiß, daß ich ein gut Stück weit gekommen bin. Denn glaube ich seit daran, daß es mit mir gehen wird, aus der mittelständigen Erde neue Schätze zu bergen.

Wiß war aufmerksam geworden. Er kannte die Fähigkeit von Bergern, der ein einmal gefundenes Ziel sanftlich verfolgte. Es wurde ihm klar, daß die Fortschrittsarbeit dieses Mannes mit den flüchtigen, falschen Beobachtungen sich nicht in ergebnislosen Exkursionen bewegte.

Glück richtete sich empor; das Dool ihres Kopfes, das durch das zurückgefallene schwarze Haar in seinen wohlgeformten Rinnen noch betont wurde, wandte sich zu Bergern.

Das Dool kann denn noch Schätze zu verbergen?

In dem Gesicht Bergers hand verflochten Entschlossenheit. Seine Hand, die auf der Armbühne des Stuhles lag, kramte sich aufzumen. Man muß darum kämpfen! Der Segen dieses Landes erschließt sich nur dem, der um ihn unermüdbar ringt. Und deshalb will ich meine ganze Kraft einbringen, um meine Untersuchungen zu einem glücklichen Ende zu führen. In dem Mansfelder Berg, in das wir heute Radmitten fahren wollen, kämpft man seit Jahrhunderten in mühsamer Arbeit, um dem Boden seine Schätze abzurufen. Und doch alle die durchmüllte Erde unseres Landes noch nicht alle ihre Schätze offenbart. Der Mansfelder Kupferbergwerk ist noch immer ein Bräunlein für die Kunst des Gemeyners. Ich kann Ihnen versichern, daß es gelungen ist, aus dem Mansfelder Kupfer in kleinen Quantitäten Gold zu gewinnen. Silber, Zinn und vieles andere sind dabei, die der Segen des Mansfelder Berges spendet. Und auch Platin ist in dem zerr-

stein des Mansfelder Berges schon gefunden worden.

Wiß horchte auf. Wollen Sie mit Ihrem neuen Verfahren nun das Platin in großen Mengen hervorzuheben?

Sie müssen selber Wiß! — entgegnete Bergern. Daß die Methode von heute, die Chemie, ungeachtete Dinge hervorzuheben hat. Man braucht dabei kein Fegefeuer zu sein, nur ein sehr gründlicher Arbeiter! Wenn ich es aber schaffe, — in Bergers Augen leuchtete dabei begeisterte Hoffnungsfunken — dann will das schon etwas bedeuten, wenn ich das ein großer Schlag für die Entdeckung meines geliebten, mittelständigen Landes! ...

Und ein über Schick für die Konkurrenz ... bemerkte Wiß in larfalischem Ton. Er drückte mit unruhigen Bewegungen den Reiz seiner glühenden Zigarette in dem Aschenbecher aus. Was meinen Sie zum Beispiel, was Bergern & Co. dazu sagen werden, wenn auf einmal durch Ihre Entdeckung die Rohbartheiten des weichen Metalls auf neuen, nie geahnten Bergen als Tageslicht kommen? ...

Ich denke nicht an Bergern & Co., deren fidele Geld gefüllter Geldsack uns hier nicht helfen kann. Ich denke nur an meine Heimat, an die Menschen, die meine Schritte sehen — für das Glück dieser Heimat und dieser Menschen will ich kämpfen!

Glück hab die Begeisterung, die in dem Gesicht Bergers hand. Sie sahste, wie dieser Mann befehlen war von dem Wiß, für seine Heimat, nach der er sich in Jahren langer Abwesenheit verabschiedet hatte. Herzvolles, Großes zu schaffen.

Dieses Land ist wohl Ihre große Liebe? — fragte sie lächelnd Bergern. Sie erhob sich von dem Stuhl, Ihre hohe, schlanke Gestalt kam in dem Geruch, nach dem sie sich in Jahren langer Abwesenheit verabschiedet hatte. Sie sah sich um ihre schmalen Hüften legte, reißvoll

zur Weltung. Bergern sah sie mit einem bewundernden Blick an.

Sie sollen meine große Liebe gleich selber kennen lernen, Fräulein Wiß ... Wenn Sie inweil hin ... wir können jetzt an unserer Fahrt halten.

Vor dem Hause Bergers war das Auto, ein vierwhebiges Sportcabriolet, vorgelassen. Der neue Chauffeur, Friedrich Reumann, sah am Steuer. Er hatte erst vor kurzer Zeit seinen Dienst angetreten. Charlotte hatte Bergern, der bisher selber den Wagen gefahren hatte, dringend darum gebitten, einen Chauffeur ins Haus zu nehmen. Sie hatte darauf hingewiesen, daß Bergern, wenn er selber nicht zu steuern brauchte, bei seinen Fahrten leichter die notwendige Entspannung von seiner Arbeit finden könne. Sie hatte auch gemeint, daß es besser wäre, wenn in die einfallende liegende Villa noch ein männliches Wesen mehr seinen Einzug habe ...

Bergern hatte schließlich ihrem Drängen nachgegeben, zumal Charlotte ihm einen Chauffeur sehr empfohlen hatte, der ihr seit langem als ordentlich und zuverlässiger Fahrer bekannt sei ...

Er war in die gute Art sehr fein — hatte Bergern ihr überzeugend gesagt — wenn er heißt in genau wie Sie, Fräulein Charlotte!

Der Überfall, den er für sich unmittelbar vor seinem Hause erlebt hatte, war ihm Beweis dafür geworden, daß Charlotte mit ihren Fähigkeiten nicht unvorbereitet geblieben. Er kann darüber noch mit bezog seine Mitarbeiterin um ihn. Dabei hielt er leichtes, wehmütiges Gefühl in ihm auf. Er hatte in den letzten Tagen den Eindruck gehabt, als ob Charlotte verächtlicher, zurückhaltender ihm gegenüber lie. Seit dem Eintreten des Wechsels war ihre alte, offenkundige Zutraulichkeit verloren. Sie schien ertrübt geworden, als ob eine Kummeris auf ihr lastete ...

Auch die Beteiligung an der Fahrt ins Mansfelder Berg hatte sie in festem abwehrender Art abgelehnt.

Bergern hatte keine Zeit, diesen Gedanken nachzugeben. Die Mißbilligung war in vollem Maße durch Friedrich Wiß' scheinbar beim Wegsteigen in den Wagen. Bergern nahm neben ihm Platz. Wiß ließ es sich nicht nehmen, sich neben den Chauffeur zu setzen. Er war ein leidenschaftlicher Autofahrer. Das Jagen über die Endlosigkeit des Straßen entpand der Unruhe und oft kein Wechsels. Wenn er nicht selber am Steuer sitzen konnte, so wollte er wenigstens den Genuß haben, unmittelbar hinter dem hämmenden Motor, mit freiem Blick auf die Spur der Straße, neben dem Fahrer zu sein.

Die Fahrt die Chauffeur nach Esleben hinaus über das holprige Platten Rietfeldes, Grabst, gebäude hinführen vorbei, abgärtigen flänkerten die Straße, die in letzten Wechsels sich entlangte. Der Wagen brummte über das kleinspaltige Asphalt, ließ sich mit leichtem Schwingen in die Furren, mächtige feste Gefühlsmäßigkeit, als der Weg durch das weiche, befeuchte Gemäuer eines Raffineriebruchs führte.

Dann jagte er die freie Straße entlang, wurde für durch die Säulenreihen von Vaugenbögen, glitt durch die Surven von Holzbohr, die sich um das glühende Rund eines kleinen Sees legten.

Der Wind spielte in dem glänzenden Schwanz Frau Glüh's Schleppe. Sie trug eine kleine, eng anliegende Kappe. Ein in artem Wind flimmernder Schleiher war darumgelegt, der auch die obere Hälfte ihrer Stirn bedeckte. Die lounengebräunte Färbung ihres Gesichtes hob sich von dem flimmernden Weiß eines Schals wirksam ab.

(Fortsetzung folgt.)

Am 21. September, mittags 12 Uhr, verschied nach kurzer schwerer Krankheit ... Otto Höhne

Dienstag früh verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann und guter Lebenskamerad, der Gatte ... Eduard Döhler

beste Ausführung ... Dauerwellen 5.00 ... Zoof-Siebert Leipzigstr. 33

Außergewöhnlich billige Angebote der 'Goldenen Sieben' beachten!

Fisch-Marinaden Oelsardinen Bratrollmops, Bismarckheringe, Bratheringe, Sardinen, Bratheringe

Visitenkarten fertigt an ... Obsthorden ... Weinbrand von Adam

Meine sehr verehrten Stammkunden! Ich bitte die für Herbst und Winter erforderlichen Reparaturen u. Umänderungen möglichst schon jetzt vornehmen zu lassen

Wir eröffnen ... Kosa Schokoladen Pralinen Kakaos

noch nicht kennen, zu einem Versuch benützen. Selbst der Minderbemittelte braucht nicht mehr auf diesen naheliegenden Genuß verzichten.

Der erste Blick gilt den Familien-Nachrichten!

Morgen beginnt die große Woche am Markt

STATT KARTEN. Für die in die übergroße Maße zugegangenen Glückwünsche und erwiesenen Aufmerksamkeiten zur goldenen Hochzeit, ist es uns nur möglich auf diesem Wege unseren Dank auszudrücken.

Prima Schweine-Mieren Prima Schmeerrfett nur 58

Enten Hühner nur 78

Versteigerungen

Amliche Bekanntmachungen

Zwangsversteigerungen

Auktionen

Von der Reise zurück San.-Rat Dr. Oemisch

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Bar den ... Strau ... über ... Was ... Wovort? ...

Eine knifflische Frage

Am einem glühenden Sommertag sitzen Herr Krause und Herr Schulze, nach einem Nickerchen, in der dampfenden Stube, in die durch die geöffneten Fenster nicht der geringste erlösende Windhauch dringt. Krauses Augen hängen wie gebannt an — dem Heizkörper der Zentralheizung.

„Wann werden wir so weit sein, daß sie uns im Sommer auch Kühe zu spenden vermag?“ bemerkt er nachdenklich.

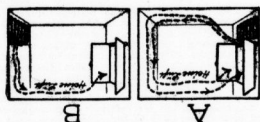
Schulze, durch diese Bemerkung geirrt, betrachtet die Heizung, da schließt ihm ein Gedanke durch den Kopf.



„Wann ist denn die Heizung meist gerade unter den Fenstern angebracht? Und nicht so weit als möglich von ihnen entfernt? Das ist doch Verstandesfrage! Denn wenn man im Winter das Fenster öffnet, geht doch die ganze Wärme gleich undenkbar hinaus?“

Krause ist verwirrt, aus Schützes Mund die sonderbarsten Fragen zu hören und sie geduldig zu beantworten, um sein Überlegenheit zu zeigen. Diesmal aber weiß er sich keinen Rat.

„Was hätten denn die Kellern von euch, die schon Abbitte in der Schule treiben, Herrn Schulze geantwortet?“



„Wann ist denn die Heizung meist gerade unter den Fenstern angebracht? Und nicht so weit als möglich von ihnen entfernt? Das ist doch Verstandesfrage! Denn wenn man im Winter das Fenster öffnet, geht doch die ganze Wärme gleich undenkbar hinaus?“



Die alte Blumenfrau

Ich bin die alte Blumenfrau,
Ich wurd' bei meinen Blumen grau,
Doch wurde ich nur mein Gesicht,
Nur, meine Blumen, wurden's nicht.
Aus meinem Garten hinter'm Haus
Such' morgens ich die schönsten aus.
Nun kommt und kauft die bunte Pracht,
Die ich hier auf den Markt gebracht.
Am Abend sind die Gänge leer,
Da hab' ich keine Blumen mehr,
Denn jeder, der vorüber kam
Ein buntes Sträußchen mit sich nahm.
Erzählst' ich's, daß ich dich sah,
Doch lägst du dir den Sonnenchein
Mit Blumen in das Stimmer ein.

Mittelpunkt des Deckels ein Phantasieobjekt oder eine größere schwarze Glasperle angebracht. Die Dose macht sich sehr originell, wenn man abwechselnd zwischen aus braunem und orangefarbenem Vell nimmt. Zur Verbindung des Deckels mit der Dose sieht man ein Zündschloß in der getriebenen Weite durch. Will man das Innere der Dose in Wasser stellen, so schließt man zwei Handflächen wie in Abbildung D kreuzförmig übereinander und steckt dieses Gebilde in die Dose hinein. Ein Zerwickeltes aus Vell wird auf die



gleiche Art wie die Dose durch Umwickeln einer entsprechenden Pappform hergestellt. Es empfiehlt sich, jeweils besser haltbarheit die Pappform aus einer doppelten Schicht Wappe zu machen. Wenn man die beiden Schichten aneinander klebt, wird die Form nach dem Trocknen des Vells hart genug sein, um einen dauerhaften Zerwickeltes zu geben. Durch entsprechende Wahl der Pappfarben kann man an Zerwickeltes dem Namen seines Behälters einfließen. Das gibt dann ein nettes kleines Gefäßchen.

Fünfundzwanzig Murneln...

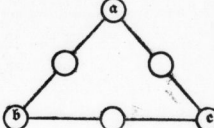
Mutti, Mutti, denk mal an,
Was ich heut' beim Spiel gewann:
Fünfundzwanzig Murneln,
Nicht von Stein, fünf von Glas,
Drei von Holz, neun von Holz;
Fünfundzwanzig Murneln!
Mutti, Mutti, denk mal an,
Wie sie alle prächtig sind,
Alle meine Murneln!
Rot und grün und gelb und blau,
Schwarz und weiß und braun und grau:
Alle meine Murneln.
Mutti, Mutti, schau nur her,
Wie das Spielchen gar so schwer
Von den vielen Murneln.
Mutti, Mutti, als du klein,
Barest du auch jemals dein
Fünfundzwanzig Murneln?
Wart' du jemals auch so reich,
Fünftel jemals auch zu sein
Fünfundzwanzig Murneln?
Mutti, Mutti, gahst du mir
Fünfundzwanzig Zaler für
Diese meine Murneln?
Weil, ich nehme sie nicht an,
Weil mir keine besahnen kann
Dreif meine Murneln.

Rätselhafte Inschrift



Erben die Buchstabenrunden im Rande des Zeichnung nach einem bestimmten Schlüssel geordnet und zusammengelegt, so entsteht ein Sinnpruch.

Magisches Dreieck



In die Felder a-c, a-b und b-c sind die Zahlen von 1-6 so einzufügen, daß die Summe der Zahlen jeder drei Ecken 11 beträgt.

Broschüren-Rätsel

Fritz Schertse

Was ist der Herr?

Wie man Giraffen kürzer macht



„Auf einer Palme lebt ein Affe, Den stört der Langhals der Giraffe.“



Denn sie langt leicht zu ihm hinauf Und frisst die schönsten Datteln auf.



Drum hat er in der nächsten Nacht Wen Knoten in ihren Hals gemacht.



Jetzt steht sie traurig vor dem Baum, Ihr Hals hat nun die Hälfte kaum.

BASTLERECKE

Dose aus Bast

Als Grundform nimmt man hierzu eine Rolle aus Papier um einen freistehenden rollenden Deckel dazu wie in Abbildung A. Dann werden Kreisdeckel und Rollenband mit Bast dicht umwickelt (Abb. B), bis die Wollstoffe ganz mit Bast umhüllt sind (Abb. C). Die Enden der einzelnen Baststreifen werden aneinander gestrikt, wobei man die Streifenenden nach innen bringt, um sie mit den folgenden Bahnen überdecken zu können. Das letzte Wellende wird mit einer Strohband versehen. Als Deckelband brüht man eine knapp zugeschnittene Kreisbahn in die Rolle hinein. Als Handgriff wird ein

geben könnte, um es in seine tiefere Erdhöhle mitzunehmen. Ist richtig, wie er geschift, stand, als die Sonne zum zweiten Male strahlend am Himmel emporlief, das aufgebühte Heckenroschen auf seinem Stengelchen und blühte mit verdunderten Wangen am sich. Da gewahrte es unter dem Dornenstachel am Boden. Omon Hofspatius, der sein Müßchen schenkte und ihm aurfie:

„Auch herab, hödiche der Blüten, und werde meine Füßlein gläubige, nicht redt zu verleben. Wie, diegem bühlichen, mißgefallenen Vierem, der wie eine Zierde, die unten herumtrifft, sollte es in sein buntpes, feuchtes Erdloch loagen, wo es sich doch gerade an den warmen goldenen Sonnenstrahlen freut? Da mußte es sich wohl getrrt haben. Und vergannt schaute es wieder nach dem Himmel, Sonne und Wolken.“

Als Omon Hofspatius merkte, daß das Köstlein seiner nicht achte, wurde er ärgerlich und brumnte:

„No warte, dich hole ich mir schon herunter.“ Aber der Mutig war nicht so einfach, wie er glaubte.

Heraball mehrten ihm ipise Dornen und lange Stacheln den Weg. Er verlor sein Müßchen, sarrte sich das Wämslein, serkratte sich dörrt und Geficht und kam doch kaum einen Schritt vorwärts. Wiltung, trüchte er schließlich wieder herunter und blühte verlangend in die Höhe. Da sah er, wie eine



Gallmephe die Federrolle umjammte und mit ihr flüsterie. Angetrennt lautete er hinauf. Aber er konnte nur wenige Worte verleben: mein Sohn — Frau werden — und ähnliches mehr. Da packte den verdunderten Hofspatius die Zur. Reich lief er in seine Höhe, schlang seinen Zauberstab und zauberte den jungen Gallmepherich in ein dunkles Gefängnis hinein. Das hängt er als Schlangelapp an den Rollenstachel und beneidete es mit langen, weichen Haaren, damit ihn fetter belteien könnte.

„Da — ha!“ lachte er dann zu dem erschrockenen Heckenroschen hinauf: „So geht es jedem, der sich dir nahen will!“

Das Köstlein oder sich sich nicht lange anfüllen, denn ein schmaler Heckenroschen kam gerade den Stengel heraufspaziert, ein buntfarbiger Haler umflatterte es und warf es mit dem Geficht, konnte er schließlich alle Tiere, die es gab, verzaubern, und das ging doch schließlich nicht an. Viel geheimer war es, die Heckenrolle selbst zu verandeln, daß fetter sie wieder erkannte und sich nach ihr umschau. Er fühlte also in sein Erdloch, füllte einen Reife mit allerlei Zauberkräutern,

festie, rührte und sprach eine Zauberformel um die andere bei Tag und bei Nacht. Endlich war ihm alles gelungen. Als er zum Heckenroschen hinaufkam, fand da fünf des Müßchens im dulitorola Reichen eine Dagebente im Hiden, roten Wämslein, ein schmattes Schälchen auf, als hätte sie sich schon für den Winter eingemummelt. „So ist's recht“, sprach Omon Hofspatius, „nun schau dich fetter mehr an. Und ein kleineres Ders habe ich dir in die Brust gesaubert!“

Er war sehr zufrieden mit seinem Werk. Doch in demselben Augenblicke lag ein Spatzen vorüber, erblühte die Dagebente und traf sie mit Stumpf und Ziel. Raut begann da Hofspatius zu weinen und zu jamlern. „Was hast du denn?“ trauete der Spatz dem Ders vor — und dabei spuckte er die Splitter des fetterens Dersens aus — „ist gänzlich unverbautlich“.

Trauernd sammelte Hofspatius jedes Häutchen Dersensstrüchchen, schickte es in seine Höhle und verjudte ein Heckenroschen daraus zu machen. Aber dazu nicht hart genug. Ueber all dem Problem hat er nun ganz und gar den Dornenstachel vergessen, auf dem doch Jahr für Jahr viel neue Heckenroschen erblühen.



Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle a. S.



„Gurra! Best wird's!“ fischerte Omon Hofspatius und blingelte vergnügt an dem dornigen Wehrpiss des Heckenroschen in die Höhe. Morgen noch, aber nichtgleich aus übermorgen, dann ist sie da. Gurra!“

Er meinte das zarte Köstlein, das noch in seine grünen Reichblätter gehüllt, schlummerie. Omon Hofspatius war ein böser Zauberer und weit und weit gefürchtet. Nun hatte er es sich in den Kopf gefügt, das Heckenroschen müßte seine Frau werden. Darum freute er sich jeden Tag, wo das Köstlein sich mehr und mehr erlöste, denn er konnte den Augenblick nicht ermarren, wo es in seinem roten-schönen Blätterkleidchen erblühen würde, und er zu ihm

Halbige Turner freigeht.

Bei den Gedächtniskämpfen des Turnfestes...

Sehr gut liefen hier die halbfähigen Vertreter...

Am Anfang verfehlten wir die beiden ersten Stöße...

Das Nennen der Nachwuchsfahrer.

Den Nachwuchsfahrer-Lan, den die halbfähigen Radrennler...

Es gelang Halle, für das Halbbreiter-Deutsches folgende 10 Fahrer zu verpflichten...

Aus dem Saalegau.

W. 5. Reichenbachs 400er-Sportwagen...

Die „Lezten Wagt“ ermittelt.

Weltmeisterschaften der Tennistrophäen.

Auch am Mittwoch, dem zweiten Tage der Turnspiele...

Aus dem Deutschen Reglerbund.

Vor 100 Vertretern der Saue und Auslandsgruppen...

John Sandberg II - Schimke II 134. Das Spiel...

W. 7. Die Spiele Reichenbach - Gaus und Schwaner...

W. 8. Die Spiele Reichenbach - Gaus und Schwaner...

W. 9. Die Spiele Reichenbach - Gaus und Schwaner...

W. 10. Die Spiele Reichenbach - Gaus und Schwaner...

Schmelzing - Walter erneut besiegt.

Der ursprünglich am 22. September verordnete...

Weltmeister Richter mit Wolf verlor. Die beiden...

Amalgie-Galeagen - Nachrichten.

Amalgie-Galeagen für die Deutschen Spiele. (Berlinerische Mitteilung Nr. 8.)

Verbands-Anzeigen.

Sp. Borussia: Niemann verlor... Sp. Borussia: Niemann verlor...

Borussia - Wader.

Uns wird geschrieben: Früher als in anderen Jahren...

Vom halbfähigen Schillerhandball.

Stadtschule Halle - Weichenbach. Zum ersten Male...

Sportfreunde - Halle 96.

Uns wird geschrieben: Nach den letzten, mit reichlich...

Advertisement for 'Gummi m. Nocken' and 'Gummi-Bieder' with various product listings.

Advertisement for 'Bruchleidende' and 'Spezial-Bruchband' by Dr. med. W. Schwieger.

Advertisement for 'Dietschmannsche Dietschmannwaren' and 'Pa. Weizenmehl'.

Advertisement for 'Eleg. Zimmer' and 'An- und Verkäufe' with real estate listings.